

# Grüner Igel

Am 23. Februar  
GRÜN wählen!



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsverband Lamsheim

Ausgabe Nr. 38 – Februar 2025

## ***Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim,***

bei der nun vorgezogenen Bundestagswahl und der gleichzeitig stattfindenden Landratswahl im Rhein-Pfalz-Kreis ergibt sich für Sie die Möglichkeit, die Geschicke unseres Landes und unseres Gemeinwesens mit Ihrer Stimme positiv zu beeinflussen. Mit der Sonderausgabe des Grünen Igels wollen wir Informationen zur Verfügung stellen, die Ihnen hoffentlich bei der Wahlentscheidung helfen. Daher ist ein großer Teil dieser Ausgabe der Vorstellung des grünen Direktkandidaten für den Bundestag, Prof. Dr. Armin Grau gewidmet. Zusätzlich hat Bündnis 90/Die Grünen im Rhein-Pfalz-Kreis mit Maurice Kuhn auch einen eigenen Kandidaten zur Wahl des Landrats aufgestellt, der – obwohl jung – viel politische Erfahrung mitbringt. Auch er formuliert seine politischen Ziele in einem Beitrag. Beide Kandidaten stellen sich dem Dialog mit Ihnen auf einer öffentlichen Veranstaltung am 20. Februar 2025 (siehe Hinweis im Kasten auf Seite 3).

Sowohl national als auch international sind wir derzeit mit vielen krisenhaften Situationen und Herausforderungen konfrontiert. Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine stellt die europäische Friedensordnung und die nationalen Grenzen weiterhin in Frage, verursacht unsägliches Leid und Zerstörung und hatte mit Kappung von Gas- und Öllieferungen massive wirtschaftliche Folgen auch für Deutschland. Der Vormarsch autokratischer Herrscher in Ost und West ist eine Herausforderung für Demokratie und Menschenrechte weltweit. Statt globalem Handel zeichnet sich ab, dass nationale Wirtschaftsinteressen mit Einführung von Zöllen Vorrang bekommen. In der Vergangenheit unterlassene Investitionen in die Infrastruktur rächen sich nun. Der Klimawandel und seine Folgen sind inzwischen für alle spürbar. Diese unvollständige Aufzählung ließe sich beliebig fortsetzen. Die Problemlagen sind komplex, einfache Antworten gibt es nicht, auch wenn manche diese versprechen.

Grüne sind in der öffentlichen Wahrnehmung und vor allem in den sozialen Medien vielfacher und nicht immer sachlicher Kritik bis hin zu offensichtlichen Diffamierungen ausgesetzt, wenn sie diese Herausforderungen benennen. Wir stellen uns der politischen Auseinandersetzung. Gleichzeitig wenden wir uns aber auch ganz entschieden gegen populistische Vereinfachungen und Scheinlösungen, die den bestehenden Fragen z.B. in der Migration in keiner Weise gerecht werden. Kernthemen wie Erhalt einer lebenswerten Umwelt angesichts des Klimawandels, soziale Gerechtigkeit statt Eigennutz, Bewahrung demokratischer Grundrechte für alle gegen autoritäre und rechte Strömungen sind nur einige der Punkte, für die gemeinsam unter den demokratischen Parteien Lösungen gefunden werden müssen. Als Grüne stehen wir ohne Wenn und Aber zur ausgerufenen „Brandmauer“ gegen rechts und sehen mit Sorge, dass sich im Wahlkampf mit Unterstützung einer als rechtsextremer Verdachtsfall und in Teilen bereits als gesichert rechtsextrem eingestuften Partei neue Mehrheiten abzeichnen.

Die großen Probleme schlagen durch bis auf Gemeinde- und Regionalpolitik. Häufig sind hier fehlende Finanzen das Hauptproblem, doch gibt es auch hausgemachte Defizite wie unzureichende Digitalisierung und zögerlicher Abbau bürokratischer Hürden. Mit unseren Ratsfraktionen in der Verbandsgemeinde und der Ortsgemeinde Lamsheim sowie unserem Beigeordneten in Lamsheim verfolgen wir eine sach- und lösungsorientierte Politik. Die bevorstehende Wahl hat auch vor Ort vielfache Auswirkungen, ist im echten Sinne eine zukunftsweisende Richtungsentscheidung!

## Armin Grau

Bei der Bundestagswahl am 23. Februar geht es um die entscheidenden Fragen, ob wir unsere Demokratie und unsere freiheitliche Ordnung gegen die extremistischen Anfeindungen bewahren, Klima- und Umweltschutz vorantreiben sowie unseren Wohlstand erhalten können. Alle diese Fragen hängen eng zusammen. Es geht ums Ganze! Wir schützen nicht das Klima, wir schützen uns Menschen, unsere Gesundheit, unseren Wohlstand. Klimaschutz ist Menschenschutz, ist Freiheitsschutz.

Wir Grüne stehen für eine Politik, die Klima- und Umweltschutz und Wirtschaftspolitik eng miteinander verbindet. Unser Land hat in den letzten Jahren unter hohen Energiepreisen, dem Fachkräftemangel, ausgedehnter Bürokratie und einer kaputt gesparten Infrastruktur stark gelitten. Wir haben in der Ampel bereits Rekordsummen in die Schiene, in die Reparatur unserer Brücken, den Ausbau der Stromnetze und vieles mehr investiert. Das genügt aber noch lange nicht. Wir Grüne wollen mit einer Reform der Schuldenbremse und einem viele Milliarden schweren Deutschlandfonds den riesigen Investitionsstau zügig abbauen. Mit einer Investitionsprämie in Höhe von 10% reizen wir Investitionen an.

Wir haben die Erneuerbaren Energien bereits massiv ausgebaut und unsere Klimaziele 2024 insgesamt erreicht. Jetzt senken wir die Netzentgelte und die Stromsteuern und sorgen nach sauberem auch für preiswerten Strom,

das hilft insbesondere den energieintensiven Unternehmen in unserer Region aber auch den privaten Haushalten. Für die Sicherung der Arbeitsplätze bei uns sind auch die Klimaverträge sehr wichtig, mit denen wir die höheren Kosten für innovative klimaschonende Verfahren ausgleichen, bis sie wirtschaftlich werden. Damit geht Deutschland wirtschaftspolitisch einen innovativen Weg.

Wir Grüne nehmen die Sorgen der Menschen angesichts der vielfältigen Krisen und des teuer gewordenen Lebens sehr ernst. Wir wollen das Leben bezahlbar machen mit einem Deutschlandticket zum Preis von 49 €, mit erschwinglichen Mieten durch eine wirkungsvollere Mietpreisbremse und mehr sozialen Wohnungsbau und einen höheren Arbeitnehmerpauschbetrag in der Einkommensteuer. Damit können wir Familien um rund 1.000 Euro entlasten.

Die Kosten für fossile Energieträger werden durch den CO<sub>2</sub>-Preis rasch steigen. Diese steigenden Kosten wollen wir durch ein Klimageld bei Menschen mit niedrigem und mittlerem Einkommen ausgleichen. Außerdem fördern wir den Kauf oder das Leasing von E-Autos und machen klimafreundliche Wärme bezahlbar. Klimaschutz wird mit uns Grünen für alle bezahlbar.

Gute Pflege und Gesundheitsversorgung stehen für viele Menschen weit oben bei den politischen Themen. Mit der Krankenhausreform, die ich mitverhandelt habe, haben wir die Grundlage für eine flächendeckende stationäre Grundversorgung und für die Konzentration spezialisierter Leistungen zugunsten guter Qualität gelegt. Gesetze zur Notfall- und zur ambulanten Versorgung mit Entlastungen



### Kurz-Biografie

Prof. Dr. Armin Grau, 65 Jahre, verheiratet, 5 erwachsene Kinder, Neurologe

**2003-2022** Chefarzt der Neurologischen Klinik im Klinikum Ludwigshafen

**2010-2014** Ärztlicher Direktor des Klinikums

**Seit 1984** Mitglied bei den Grünen

**2009-2021** Gemeinderat in Altrip bzw. VG Rheinauen

**2015-2022** Sprecher des Kreisverbands Rhein-Pfalz der Grünen

**Seit 2021** Mitglied des Deutschen Bundestags, Mitglied im Gesundheits- und im Umweltausschuss

**Dezember 2024** Wahl auf Platz 2 der Landesliste Rheinland-Pfalz von „Bündnis 90/Die Grünen“ für die Bundestagswahl; Direktkandidat für den Wahlkreis Ludwigshafen/Frankenthal

der Hausärzt\*innen, einer besseren Zusammenarbeit aller Gesundheitsberufe und mehr Vorbeugung sind durch das Ampelaus stecken geblieben. Für diese Reformen will ich mich nach der Wahl intensiv einsetzen.

Im Bereich Sozialpolitik liegt mir eine Ausweitung der betrieblichen Mitbestimmung und eine Sicherung und Verbesserung der Renten mit einer Stärkung der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Rente am Herzen. Hier schlagen wir Grüne einen Bürgerinnenfonds vor, der alle drei Säulen bei der Rente stärken wird.

Als Wahlkreiskandidat der Grünen mache ich mich wie in den letzten drei Jahren stark für eine Bundesbeteiligung bei der Altschuldenentlastung unserer hochverschuldeten Städte wie Ludwigshafen und Frankenthal,

für Klimaanpassungsmaßnahmen in unserer vom Klimawandel besonders stark betroffenen Region, für verbesserten Hochwasserschutz und mit Blick auf die geplante Ölbohrung in Otterstadt für ein modernes Bergrecht ohne zukünftige fossile Projekte.

Ich freue mich auf meine weitere parlamentarische Tätigkeit und bitte um Ihre Unterstützung.

## ***Unser Landkreis kann mehr: Maurice Kuhn, Landratskandidat für den Rhein-Pfalz-Kreis stellt sich vor***

**Am 23. Februar haben Sie die Wahl: parallel zur vorgezogenen Bundestagswahl wählen wir im Rhein-Pfalz-Kreis auch den Landrat.** Sie haben die Wahl, wer in den kommenden 8 Jahren an der Spitze der Kreisverwaltung und für wichtige Aufgaben zuständig sein wird.

**Jahrgang 1998, gebürtig aus Altrip, habe ich den Rhein-Pfalz-Kreis im Herzen:** mit Berufserfahrung in Politik (u.a. Mitarbeiter im Landtag, Bundestag, Landesministerium) und Wirtschaft (Beratungsagentur, Pharma-Unternehmen) und mit kommunalpolitischer Erfahrung als Fraktionsvorsitzender im Kreistag und im Verbandsgemeinderat Rheinauen möchte ich mich als Kandidat der GRÜNEN für Sie und für eine gute Zukunft in unserem Landkreis einsetzen. Mit meinen vergleichsweisen jungen Jahren lade ich mit

## ***Klimaschutz – sozial gestalten***

**Veranstaltung mit Prof. Dr. Armin Grau**

**Wahlkreiskandidat von „Bündnis 90/Die Grünen“**

**Am Donnerstag, 20. Februar 2025, 19:00 Uhr**

**In der Gaststätte „Zum ProMaxx“ (TV 1864/04)**

**Weisenheimer Str. 56, 67245 Lamsheim**

Die Bewältigung der Klimaerhitzung und der Umweltverschmutzung gehört zu den großen Aufgaben unserer Zeit. Viele Menschen machen sich Sorgen über diese Krisen, oft aber noch mehr darüber wie unter den erforderlichen Veränderungen ihre Arbeitsplätze erhalten, der Wohlstand gesichert und das Leben bezahlbar bleibt. Klimapolitik muss daher immer auch Sozialpolitik sein. Wir Grüne wollen die ökologische Transformation sozial gestalten und haben neben dem Klimageld eine Reihe weiterer guter Vorschläge. Darüber möchte Armin Grau am 20. Februar 2025 gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Der grüne Kandidat zur Landratswahl Maurice Kuhn wird bei der Veranstaltung ebenfalls persönlich anwesend sein und seine Vorstellungen zu einem Politikwechsel im Landkreis zur Diskussion stellen.

**Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!**

meiner Kandidatur ein, darüber zu diskutieren, wie wir uns die beste Führung einer Kreisverwaltung vorstellen. Ich bin davon überzeugt, dass es als Landrat nicht darum geht, die einzelnen Aufgaben besser zu leisten als jeder Mitarbeiter, sondern es wichtig ist den Mitarbeitern Räume zu geben, um Ideen zu entwickeln und ihr Können zu entfalten.

**Unser Landkreis ist stark an guten Ideen und an Engagement in Vereinen, Initiativen und dem Mut vieler Bürgerinnen und Bürger:** Ich bin davon überzeugt, dass in herausfordernden Zeiten diese Kraft der Ideen und des Engagements das ist, was uns Zuversicht gibt, aktuelle Aufgaben in unserem Kreis meistern zu können. Wir haben einiges geschafft und können noch mehr, wenn wir wollen. Darum trete ich unter dem Motto „Unser Landkreis kann mehr“ an, um mit den Bürgerinnen und Bürgern in Vereinen, Initiativen und Unternehmen gemeinsam die vielen guten Ideen ins Gelingen zu bringen.



Mein Angebot an Sie gliedert sich nach diesen Schwerpunkten:

- **Gemeinsam Visionen für unseren Landkreis formulieren:** Mit einem Kreisentwicklungskonzept nach Vorbild des Rhein-Hunsrück-Kreises ist jetzt der richtige Zeitpunkt, mit einer umfangreichen Bürgerbeteiligung Ziele aufzustellen, wie wir in Zukunft gut im Rhein-Pfalz-Kreis leben wollen als Leitfaden für die Verwaltung.
- **Junge Familien sind ein Geschenk für die Zukunft unseres Landkreises:** Ich möchte mehr Zug bei der Bedarfsplanung und Bereitstellung von Kita-Plätzen erreichen sowie Kitas zu Familienzentren ausbauen mit Beratungsangeboten, Kursen für Eltern und Sprachförderung vor Ort. Ebenso die Schulhöfe der weiterführenden Schulen begrünen und Umweltbildung mehr etablieren.
- **Innovative Energieprojekte und Digitalisierung voranbringen:** Machen wir zusammen unseren Landkreis zukunftssicher mit flächendeckend erneuerbaren Energien wie z.B. Solaranlagen auf Hallenbädern, Sporthallen und Schulen in Zuständigkeit des Kreises sowie mit einem Masterplan Windkraft, der die Kommunen mit der Flächenplanung für Windkraft vernetzt unter Einbeziehung von Bürgerenergiegenossenschaften. Ebenso möchte ich, dass möglichst viele Leistungen der Kreisverwaltung digital von zuhause aus gemacht werden können und Glasfaser im Kreis flächendeckend vorhanden ist.

Starke Vereine und Unterstützung von Ehrenamt machen unsere Dörfer lebendig: Ich möchte einen Ehrenamtskoordinator nach Vorbild des Kreises Mainz-Bingen in der Kreisverwaltung einsetzen, der Infos zu Förder- und Zuschussprogramm für Vereine, Weiterbildungsangebote und

Rechtsberatung bündelt und für Vereine im Kreis als Ansprechpartner fungiert. In regelmäßigen Vereinskongressen möchte ich mit den Vereinen im Kreis ins Gespräch kommen über Bedarfe und gemeinsame Projekte.

Über diese und viele weitere Themen möchte ich mit Ihnen in den Austausch kommen. Ich freue mich auf Ihre Anregungen!



Ihr Maurice Kuhn,  
Landratskandidat für den Rhein-Pfalz-Kreis  
Kontakt: kuhn.altrip@web.de

**„Mich treibt an, was euch antreibt:  
dass wir friedlich zusammen leben,  
Klima und Natur schützen, dass  
Energie und Mieten bezahlbar sind,  
Unternehmen genügend Aufträge  
bekommen und die Züge fahren.“**

– Robert Habeck



### ***Kontakt***

ov-lamsheim@gruene-rlp.de  
www.gruene-lamsheim.de

### ***Redaktion***

Klaus-Peter Spohn-Logé, Lukas  
Krauß, Lea Logé, Martin Eberle und Anneli Langhans-Glatt

### ***Impressum***

Herausgeber: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Ortsverband Lamsheim, V.i.S.d.P: Martin Eberle,  
Zu den sechs Eigen 4, 67245 Lamsheim

